

Inhaltsverzeichnis

I EINLEITUNG	1
II KONTEXTUALISIERUNG DES FORSCHUNGSINTERESSES	9
1 MEHRSPRACHIGKEIT IM EUROPÄISCHEN KONTEXT: EIN INKLUSIVER ANSATZ	9
1.1 EUROPÄISCHE UNION	10
1.2 EUROPARAT	18
1.3 (FREMD-)SPRACHENKENNTNISSE IN EUROPA	21
2 MEHRSPRACHIGKEIT UND SCHULE IN ÖSTERREICH	23
2.1 MIGRATIONSBEDINGTE MEHRSPRACHIGKEIT AN ÖSTERREICHS SCHULEN	24
2.1.1 Zahlen und Hintergründe	24
2.1.2 Maßnahmen zur Förderung	26
2.2 FREMDSPRACHENUNTERRICHT IN ÖSTERREICH	30
2.2.1 Sprachenwahl	31
2.2.2 Lehrpläne	32
2.3 ZUM UMGANG MIT MEHRSPRACHIGKEIT AN DER SCHULE	34
2.3.1 Der monolinguale Habitus der multilingualen Schule	34
2.3.2 Für einen Paradigmenwechsel im Umgang mit Mehrsprachigkeit an der Schule	37
3 KONTEXTUALISIERUNG: ZUSAMMENFASSUNG	41
III THEORETISCHER RAHMEN	43
4 MEHRSPRACHIGKEIT	43
4.1 TERMINOLOGISCHES	43
4.1.1 Mehrsprachigkeit: sozial oder individuell?	43
4.1.2 Mehrsprachigkeit: ab wann?	45
4.2 TYPEN VON MEHRSPRACHIGKEIT	48
4.2.1 Innere und äußere bzw. aktuelle und potentielle Mehrsprachigkeit	48
4.2.2 Typisierung nach Sprachstand und Erwerbssituation	48
4.2.3 Typisierung im fremdsprachenunterrichtlichen Kontext	50
4.2.4 Lebensweltliche Mehrsprachigkeit	50
4.3 DRITT- UND WEITERER SPRACHERWERB ALS FORSCHUNGSFELD	52
4.3.1 Dritt- und weiterer Spracherwerb: veränderte Sichtweisen	56
4.3.2 Modelle zum Dritt- und weiteren Spracherwerb	58
4.3.3 Befunde zum Dritt- und weiteren Spracherwerb	61
4.3.4 Wahrnehmungen multilingualer LernerInnen	64
4.4 SPRACHERWERB IN DER MIGRATION: DIE ROLLE DER ERSTSPRACHE(N)	72
4.5 MEHRSPRACHIGKEITSDIDAKTIK	76

4.6 ZUSAMMENFASSUNG	78
5 SPRACHBEWUSSTHEITSFÖRDERUNG IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT	79
5.1 LANGUAGE AWARENESS	80
5.1.1 Entstehung des Konzepts: Entwicklungsstränge	80
5.1.2 Terminologisches	84
5.1.3 Komponenten und Ebenen von <i>language awareness</i>	87
5.2 MEHRSPRACHIGKEIT ALS MITTEL ZUR SPRACHBEWUSSTHEITSFÖRDERUNG IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT	91
5.3 ZUSAMMENFASSUNG	96
6 FREMDSPRACHENLERNEN UND -LEHREN AUS DER SICHT DER LERNENDEN: SUBJEKTIVE THEORIEN	96
6.1 ELEMENTE UND STRUKTUREN SUBJEKTIVER THEORIEN	99
6.2 DAS FORSCHUNGSPROGRAMM SUBJEKTIVE THEORIEN (FST)	101
6.2.1 Das Menschenbild im FST	103
6.2.2 Handeln vs. Verhalten	105
6.2.3 Definition subjektiver Theorien im FST	106
6.2.4 Die zwei-phasige Forschungsstruktur im FST	110
6.3 ZUR ERFORSCHUNG DER INNENSICHT IN DER FREMDSPRACHENLEHR- UND -LERNFORSCHUNG	117
6.4 SITUIERUNG VORLIEGENDER STUDIE IM RAHMEN DES FST	128
6.4.1 Subjektive Theorien als Rahmen für die Erforschung der Mehrsprachigkeitsbewusstheit	129
6.4.2 Der zwei-phasige Forschungsprozess in der Kritik	133
6.4.3 Definition subjektiver Theorien in vorliegender Studie	139
6.5 ZUSAMMENFASSUNG	141
7 KONZEPTUALISIERUNG DER MEHRSPRACHIGKEITSBEWUSSTHEIT FÜR DIE VORLIEGENDE STUDIE: EINE ARBEITSDEFINITION	142
<u>IV EMPIRISCHE STUDIE: METHODOLOGIE UND METHODIK</u>	<u>149</u>
8 FORSCHUNGSDESIGN UND ERHEBUNG DER DATEN	150
8.1 ANFORDERUNGEN AN DIE ERFORSCHUNG VON FREMDSPRACHENUNTERRICHT	150
8.2 ANALYTISCH-NOMOLOGISCHE VS. EXPLORATIV-INTERPRETATIVE FORSCHUNG	152
8.2.1 Prinzipien der explorativ-interpretativen Forschung	155
8.2.2 Gütekriterien der explorativ-interpretativen Forschung	158
8.3 DAS FAKTORENMODELL DES FREMDSPRACHENUNTERRICHTS ALS RAHMEN FÜR DAS DESIGN DER STUDIE	164
8.4 METHODISCHES VORGEHEN BEI DER ERHEBUNG DER DATEN	168
8.4.1 Leitfadeninterviews	170
8.4.2 Validierungsgespräche	184
8.4.3 Sprachenporträts	187
8.4.4 Fragebogenstudie	188
8.4.5 Unterrichtsbeobachtungen	191

Inhaltsverzeichnis

8.5 TRIANGULATION	193
8.5.1 Triangulation als Validierung oder Ergänzung	193
8.5.2 Triangulation in der vorliegenden Studie	195
8.6 ZUSAMMENFASSUNG	199
9 AUSWERTUNG UND ANALYSE DER DATEN	202
9.1 VORGEHENSWEISE BEI DER ANALYSE DER MEHRSPRACHIGKEITSBEWUSSTHEIT	202
9.1.1 Analyse der Leitfadeninterviews zur Erhebung der Mehrsprachigkeitsbewusstheit	202
9.1.2 Die einzelnen Schritte bei der Analyse eines Einzelfalles	212
9.1.3 Vorgehensweise bei der fallübergreifenden Zusammenschau	215
9.2 VORGEHENSWEISE BEI DER ANALYSE DER INSTITUTIONELLEN UND INDIVIDUELLEN RAHMENBEDINGUNGEN DER STUDIE ZUR MEHRSPRACHIGKEITSBEWUSSTHEIT	216
9.2.1 Leitfadeninterview Französischlehrerin	216
9.2.2 Sprachenporträts	217
9.2.3 Fragebogenstudie	217
9.2.4 Unterrichtsbeobachtungen	218
9.3 TRANSKRIPTIONSVERFAHREN	219
<u>V EMPIRISCHE STUDIE: ERGEBNISSE</u>	<u>222</u>
10 INSTITUTIONELLE RAHMENBEDINGUNGEN IN DER VIELFALTSSCHULE	222
10.1 LEHR- UND LERNUMGEBUNG	222
10.1.1 Lebensweltliche Mehrsprachigkeit	222
10.1.2 Sprachgebrauch	226
10.1.3 Sprachlernangebot	228
10.1.4 <i>Linguistic Landscape</i>	230
10.1.5 Zusammenfassung	231
10.2 FRANZÖSISCHUNTERRICHT	232
10.3 FRANZÖSISCHLEHRERIN	236
11 MEHRSPRACHIGKEITSBEWUSSTHEIT: EINZELFALLANALYSEN	240
11.1 EINZELFALLANALYSE DAMIA	240
11.1.1 Interviewsituation	240
11.1.2 LernerInnenbezogene Faktoren und Sprachlerngeschichte	241
11.1.3 Damias Mehrsprachigkeitsbewusstheit	245
11.1.4 Strukturbild: Paraphrasierung	254
11.1.5 Gesamtbetrachtung	255
11.2 EINZELFALLANALYSE YALAZA	257
11.2.1 Interviewsituation	257
11.2.2 LernerInnenbezogene Faktoren und Sprachlerngeschichte	258
11.2.3 Yalazas Mehrsprachigkeitsbewusstheit	265
11.2.4 Strukturbild: Paraphrasierung	273
11.2.5 Gesamtbetrachtung	275

11.3 EINZELFALLANALYSE ERMIRA	277
11.3.1 Interviewsituation	277
11.3.2 LernerInnenbezogene Faktoren und Sprachlerngeschichte	278
11.3.3 Ermiras Mehrsprachigkeitsbewusstheit	283
11.3.4 Strukturbild: Paraphrasierung	290
11.3.5 Gesamtbetrachtung	291
11.4 EINZELFALLANALYSE YOSUN	295
11.4.1 Interviewsituation	295
11.4.2 LernerInnenbezogene Faktoren und Sprachlerngeschichte	296
11.4.3 Yosuns Mehrsprachigkeitsbewusstheit	302
11.4.4 Strukturbild: Paraphrasierung	312
11.4.5 Gesamtbetrachtung	314
11.5 EINZELFALLANALYSE ERIM	317
11.5.1 Interviewsituation	317
11.5.2 LernerInnenbezogene Faktoren und Sprachlerngeschichte	318
11.5.3 Erims Mehrsprachigkeitsbewusstheit	324
11.5.4 Strukturbild: Paraphrasierung	333
11.5.5 Gesamtbetrachtung	335
11.6 EINZELFALLANALYSE AISHA	338
11.6.1 Interviewsituation	338
11.6.2 LernerInnenbezogene Faktoren und Sprachlerngeschichte	339
11.6.3 Aishas Mehrsprachigkeitsbewusstheit	343
11.6.4 Strukturbild: Paraphrasierung	349
11.6.5 Gesamtbetrachtung	351
11.7 EINZELFALLANALYSE YESIL	353
11.7.1 Interviewsituation	353
11.7.2 LernerInnenbezogene Faktoren und Sprachlerngeschichte	354
11.7.3 Yesils Mehrsprachigkeitsbewusstheit	358
11.7.4 Strukturbild: Paraphrasierung	364
11.7.5 Gesamtbetrachtung	365
12 MEHRSPRACHIGKEITSBEWUSSTHEIT: FALLÜBERGREIFENDE ZUSAMMENSCHAU	367
12.1 LERNERINNENBEZOGENE FAKTOREN UND SPRACHLERNGESCHICHTEN DER SIEBEN SCHÜLERINNEN	367
12.2 THEMENZENTRIERTE ANALYSE DER MEHRSPRACHIGKEITSBEWUSSTHEIT	385
12.2.1 Kognitive Ebene	385
12.2.2 Instrumentelle Ebene	408
12.2.3 Emanzipatorische Ebene	419
12.3 ZUSAMMENFASSUNG	425
13 DISKUSSION	427
13.1 IMPLIKATIONEN DER BEFUNDE UND DEREN EINBETTUNG IN DIE FORSCHUNGLITERATUR	427
13.2 LIMITATIONEN DER STUDIE	448

Inhaltsverzeichnis

VI CONCLUSIO	452
VII BIBLIOGRAPHIE	460